

DIPLOMARBEITEN / DISSERTATIONEN (Kiel, Salzburg) (17.5.2011)

em.O.Univ.Prof.Dr.Dr.h.c.Urs Baumann

SALZBURG

1) Diplomarbeiten (unveröff., Universität Salzburg)

*** Mitbetreuung durch Frau Dr.K.Humer-Vogl**
**** Mitbetreuung durch Dr.M.Leibetseder**
*****Mitbetreuung durch Dr.G.Gatterer**

Absolon-Plank, Ingeborg (1985). Beratung an der Grundschule: Einstellungen, Wünsche und Erwartungen von Volksschullehrern an den Beratungslehrer.

Acksteiner, Marion (1996). Aids: Unterstützung und Belastung im Sozialen Netzwerk.

Affenzeller, Nikola, Maria (1993). Laienevaluation von Älteren bezüglich Psychotherapie.

Almesberger, Tanja (2005). Aktuelle versus retrospektive Einstufung der Befindlichkeit. Der Retrospektionseffekt.

Anastasiadis, Nikolas (2003). Das therapeutische Arbeitsbündnis in der Psychotherapie.

Aschenbrenner, Alexander (2000). Das Soziale Netzwerk von Bewohnern der Salzburger Seniorenheimabteilung „Stöckl“.

Astecker, Margit (2001). Volksmedizin und Naturheilkunde - ihr Stellenwert in der Gesundheitsversorgung.

Augner, Christoph (2005). Elektrosmog: Psychologische Aspekte eines ungeklärten Phänomens.

Bachler, Susanne (2008). Entspannung im Alltag: Eine experimentelle Studie.

Bader, Birgit (2005). Interne Ressourcen im Alter unter besonderer Berücksichtigung des Kohärenzsinns.

Baur-Pantoulier, Fabian (2003). Qualitätsmanagement in Seniorenheimen. Ansprüche von Bewohnern und Angehörigen.

Beloch, Esther (1994). Pilotstudie zur Effektivität computerunterstützten kognitiven Trainings bei chronisch schoziophrenen Patienten.

Berger, Brigitte (1990). Die Akzeptanz des Fahrens mit Licht am Tag in Zusammenhang mit Risikobereitschaft und Einstellung zu Defensivmaßnahmen im Straßenverkehr.

Berger, Maria (2006). Stress und Hypertonie.

Biber, Sabine (1994). Zum Sozialen Netzwerk von Menschen mit Bewährungshilfe.

Birner, Alexander (2000). Soziale Interaktionen und Wohlbefinden im zeitlichen Verlauf.

Bloo, Wolfgang (2001). Der Stellenwert des psychosozialen Angebots der katholischen Kirche in der Gesundheitsversorgung bei Studenten.

Brandl, Silvia Maria (2003). Kohärenzsinn, Geburt und Schmerz.

Brandlmaier, Waltraud (1993). Sexueller Mißbrauch an Kindern. Möglichkeiten der Prävention im Kindergarten.

Brauchard, Daniela (1994). Das Soziale Netzwerk und die Soziale Unterstützung bei Bewohnern zweier Salzburger Pensionistenheime.

- Brandstätter, Christine (2006). Cultural Models of Diversity: Primary Explorations in Austria.
- Brandstätter, Monika (2001). Personal Projects: Subjective Well-Being, Gender and Cultural Differences, and Project Stability [Persönliche Projekte: Subjektives Wohlbefinden, Geschlechts und kulturelle Unterschiede, sowie Projektstabilität].
- Brandstötter, Gertraud (1995). Die Übersiedlung ins Altenheim im Lichte der Life-Event-Forschung. Eine empirische Studie.
- Brunner, Eva (1996). Evaluation der Tätigkeit der Abteilung RISS.
- Buckel, Katrin (2008). Gesundheitsförderung oder Prävention im Alter – Ein Abgrenzungsversuch der beiden Konzepte im Bereich der Gerontologie.
- Burger, Thomas (1990). Verantwortungszuschreibung und Attribution bei einem Unfall.
- Burmann, Christoph H. (2002). Evaluation von Anfängertutorien - Entwicklung eines Untersuchungsinstruments.
- Dallamassl, Gerda (2006). Zukunftsperspektiven älterer Menschen.
- Deak, Daniela (1986). Compliance bei Kindern und Jugendlichen mit Diabetes Mellitus.
- Demmel, Ines (2003). Lebensplanung von Angehörigen bezüglich ihrer nicht institutionalisierten Senioren.
- Dimmler, Erika (2008). Wellness im Alltag.
- Dirngrabner, Hans Peter (2004). PsychotherapeutInnen und öffentliche Selbstdarstellung in den Gelben Seiten.
- Dobesberger, Gerda (1999). Gesundheitsverhalten. Die Entwicklung eines Instruments zur Erfassung gesundheitsförderlicher und gesundheitsgefährdender Verhaltensweisen.
- Doppler, Thomas (1991). Beschreibung des Sonderkrankenhauses für Alkohol- und Medikamentenabhängige in Salzburg.
- Eder, Susanne (2000). Erfassung von Essstörungen bei älteren Menschen.
- Eibelhuber, Simone-Marie (2006). Beziehungen zwischen Jung und Alt.
- Eichhorn, Margit (1993). Abbruch von guten Freundschaften.
- Eisendle, Elisabeth (2003). Die psychosoziale Versorgung älterer PatientInnen in Salzburg.
- Engl, Thomas (2006). Ehrenamtliche Besuchsdienste in Senioreneinrichtungen.
- Enthofer, Brigitte (1992). Soziales Netzwerk und Soziale Unterstützung bei Kindern zwischen 6 und 10 Jahren.
- Enzelberger, Anita (1990). Das Soziale Netzwerk und die Soziale Unterstützung von Altenheimbewohnern.
- Enzlmüller, Alexandra (2001). Soziales Netzwerk, Soziale Unterstützung und das Wohlbefinden der Frau während der Schwangerschaft.
- Esmann, Helene (1999). Soziale Unterstützung, Soziale Belastung und Wohlbefinden: Eine experimentelle Untersuchung.
- Esterbauer, Doris (2009). Das Selbstkonzept von SeniorInnen – Stellenwert sozialer und temporaler Vergleiche.
- Eßl, Evelyn (1998). Soziales Netzwerk, Soziale Unterstützung, Soziale Belastung und Wohlbefinden bei älteren Personen.

- Ettl, Martina Alexandra (2000). Berufssituation der Salzburger PsychologieabsolventInnen der Abschlussjahre 1994 bis 1998.
- Etzlstorfer, Dietmar (1999). Pflegequalität im Seniorenheim - Die Erhebung struktureller Idealstandards durch die Mitarbeiter.
- Fahlböck, Christiane-A. (1990). Parkinson-Studie. Die Problematik einer chronischen Erkrankung unter dem Aspekt des labeling-approach und der Leistungsbeurteilung.
- Faller, Katja (2003). Bildung im Alter. Nutzung von Bildungsangeboten durch Senioren und Seniorinnen in der Stadt Salzburg.
- Fischer, Armin (2001). Prestige von Psychologen und anderen akademischen Berufen.
- Fürruther, Margarethe (2006). Wie beurteilen Studenten psychisch kranke Personen ?
- Gaderer, Elisabeth (2002). Qualitätssicherung in sozialen Einrichtungen - Evaluierung der Frauenhäuser.
- Gamsjäger, Maria (2007). Soziale Belastung bei pflegenden Angehörigen von Personen mit Demenz.
- Ganzena, Adelheid Beate (1994). Gesundheitsförderung in Salzburg. Am Beispiel des Gesundheits- und Sozialzentrums "St.Anna" in Gnigl.
- Gatsch, Andreas (1986). Der Beitrag klinisch-psychologischer Fachzeitschriften zur Fort- und Weiterbildung von Psychologen. Eine empirische Untersuchung.
- Grammer, Manfred (1999). Soziale Belastung durch Klientenverhalten bei professionellen Helfern im psychosozialen Bereich.
- Grünbacher, Edmund Karl (2008). Einstellungen zur Organspende und generatives Verhalten sowie Kontrollüberzeugungen zu Gesundheit und Krankheit.
- Grüninger, Gabriele (1995). Psychotherapie im Alter.
- Gsottschneider, Anna (2005). Integration von Familienangehörigen in Seniorenheime – Potentiale und Hindernisse.
- Gstöttner, Claudia (2005). Psychische Auswirkungen einer Fehlgeburt – Frühe und späte Fehlgeburt im Vergleich.
- Günther, Barbara (1987). Soziale Unterstützung im Sozialen Netzwerk.
- Hackl, Lisa Maria (2008). Psychologische Aspekte zur Sterbehilfe.
- Hardy, Laurence (2001). Chronischer Schmerz im Alter.
- Hartl, Monika (2007). Betreuung älterer Menschen durch mobile Dienste.
- Haselsteiner, W. & Schett, Th. (1990). Zum Sozialen Netzwerk chronisch psychiatrischer Patienten in Wohngemeinschaften.
- Hauser, Manuela (2009). Grosselternschaft aus der Sicht der Grosseltern.
- Hauser, Maria (1997). Soziales Netzwerk von körperbehinderten Erwachsenen.
- Heider, Isabel (1999). The Influence of Older Adult's Support Network on their Life Satisfaction- and Depression Levels.
- Helml, Sabine (2008). Geschlechtsstereotype bezüglich Persönlichkeitsmerkmale und Berufsgruppen.
- Helperstorfer, Christina (2006). Medikamenteneinnahme im Alter.
- Hemmers, Sabine (2010). Zum Stand der psychologischen Diagnostik und Psychotherapie in den Seniorenheimen Oberösterreichs.***

- Hertl, Elisabeth M. (2003). Belastungen des Pflegepersonals in der stationären Altenpflege.
- Herzog, Stefanie (2003). Zur Durchschaubarkeit und Verfälschbarkeit von Persönlichkeitsfragebögen.
- Himmelbauer, Susanne (1994). Die Bedeutung sozialer Unterstützung im Prozeß der Krisenbewältigung.
- Hinterdorfer, Claudia (1992). Heilpädagogisches Voltigieren.
- Hochfilzer, Hans-Peter (1991). Evaluation einer Krisenstelle für Kinder und Jugendliche in Salzburg .
- Hochmair, Iris (2002). Wissen älterer Menschen zum „Psychosektor“.
- Hofmarcher, Gabriele (2004). Der Prozess der Ablösung – Auszug aus dem Elternhaus bei Menschen mit geistiger Behinderung.
- Humenberger, Sophie (2009). Terror Management Theorie: Untersuchung bei älteren Menschen in natürlichem Setting.
- Humer, Kimbie (1994). Gesundheitsverhalten älterer Menschen.
- Husar, Arnold (1992). Soziale Kompetenz, soziale Wahrnehmung und Depression: Pilotstudie zur Entwicklung eines Verfahrens zur Erfassung sozialer Wahrnehmung.
- Hütter-Schrenk, Erika (2009). Die Bedeutung eines Tageszentrums für Senioren für die pflegenden Angehörigen.
- Jakober, Günther (1991). Patienten-Zufriedenheit mit stationärer Einzelpsychotherapie.
- Joas, Veronika (2006). Kommunikation zwischen blinden oder hochgradig sehbehinderten Menschen mit ihren sehenden Mitmenschen.
- Judtmann, Charlotte (2001). Reziprozität von sozialer Unterstützung und sozialer Belastung bei klinischen Gruppen.
- Kain, Winfried (1993). Wahrgenommene Selbstwirksamkeit bei asthmakranken Kindern und Jugendlichen.
- Kaiser, Diana (2002). Tinnitus-Selbsthilfegruppe.
- Kammerhofer, Susanne (2009). Die Sozialen Netzwerke von Besuchern eines Tageszentrums für Senioren.
- Kamolz, Thomas (1996). Zur Vorhersage postoperativer Schmerzen mittels der Konstrukte Selbstwirksamkeitserwartungen und Kontrollüberzeugungen.
- Kerschbaumer, Maria (2007). Wenn Klicke töten könnten – Zum Zusammenhang von Bildschirmspielen und Empathie bei Kindern und Jugendlichen.
- Kittel, Jutta (1994). Aufklärung von schizophrenen Patienten und deren Angehörigen durch PsychologInnen und SozialpädagogInnen in der Rehabilitation.
- Klammer, Christiane (1995). Schizophrene Störungen, Soziales Netzwerk, Soziale Unterstützung und belastende Beziehungen.
- Klimstein, Nadja (2010). Hindernisse und Unterstützungsmöglichkeiten der gesundheitsförderlichen körperlichen Aktivität älterer Menschen.
- Knappitsch, Sabine (2007). Händigkeit und Testfairness.
- Kohlendorfer, Sonja (1992). Ablösung Jugendlicher - Ein Problem der Familie. Ein Bild zur Organisationsstruktur von Familien mit Ablösungsproblemen.
- Kössler, Stefanie (2004). Armut – Spiegel der Gesellschaft oder individuelles Versagen ? Die Beeinflussung der Wahrnehmung und Bewertung armer Personen durch Gerechtigkeitsüberzeugungen, Armutsursachenbeschreibungen und soziodemographischer Merkmale.

- Kranwetvogl, Eva (2004). Senioren und Pferde ? Kein Widerspruch, sondern Aktivierung und Therapie-Ansatz.
- Kranhold, Christine (1990). Hypnotisierbarkeit bei Bulimikerinnen und Kontrollpersonen.
- Krenn, Viktoria (2006). Das Kriterium der Testfairness bei älteren Menschen.
- Kristen, Olivia (2009). Altes oder neues Seniorenheim – In welcher Architektur wohnt es sich zufriedener?
- Kröll, Sandra (1998). Der Übergang ins Altenheim - Ein kritisches Lebensereignis ?
- Kunrath, Sabine (2002). Lebensqualität und Wohnungslosigkeit. Eine Feldstudie mit wohnungslosen Männern in der Stadt Salzburg.
- Labacher, Gerhard (2000). Wellness-Tourismus in Österreich: Eine empirische Angebotsanalyse.
- Langgartner, Ursula (1998). Einstellungen von TherapeutInnen gegenüber sexuell mißbrauchenden Vätern.
- Laferton, Johannes (2010). Haben Meßinstrumente zu Sozialer Unterstützung und Sozialer Belastung den gleichen Auflösungsgrad?
- Leidinger, Anita (2010). Evaluation des Arbeitstrainingszentrum (ATZ) Siezenheim.
- Leitner, Daniela (2001). Das Gesundheitsverhalten der Student/innen unter besonderer Berücksichtigung von Wohnform und Geschlecht.
- Lengenfelder, Paul (2003). Konstruktion und Evaluation eines Fragebogens zur Beurteilung universitärer Lehrveanstalungen durch Studierende.
- Lettner, Karin (1989). Das Erscheinungsbild von Depressionen in Brasilien.
- Lindinger-Sternart, Sylvia (2007). Life review. How is reflecting life and consequences in older individuals ?
- Lugmayr, Franziska (2010). Großelternschaft und großelterliche Generativität aus der Sicht der Enkel und Enkelinnen.
- Mader, Christine (1994). Gesundheitsverhalten bei Studenten.
- Maier, Irene (1994). Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapie-Ausbildung. Eine empirische Studie unter besonderer Berücksichtigung von Zielen und Methoden.
- Mairinger, Gertraud (2002). Betreuung von KrebstpatientInnen. Bewertung des psychoonkologischen Angebotsbereichs im Krankenhaus Schwarzach aus Sicht der PatientInnen.
- Maurer, Gabriele (2006). Vernetzung stationäre Psychiatrie mit ambulanter Psychotherapie im Bundesland Salzburg.
- Mayr, Isolde (2007). Ältere Migrantinnen und Migranten.
- Meier, Sandra (2003). Angehörige von Seniorenheimbewohnern – Probleme und Bedürfnisse.
- Meng, Karin (2000). Psychopharmakagebrauch in Seniorenheimen.
- Michel, Wolfgang (1990). Unterstützungspersonen im Sozialen Netzwerk und ihre Inanspruchnahme als Helfer.
- Minckwitz, Andrea (2003). Internetpräsenz von psychosozialen Einrichtungen.
- Mitmansgruber, Horst (1993). Wahrgenommene Selbstwirksamkeit in der Bewältigung von depressiven Stimmungen.
- Mitteregger, Gerhard (1987). Soziale Unterstützung bei Herzinfarktpatienten - Zum Stellenwert der antizipierten Unterstützung, bezogen auf eine potentielle Krisensituation.

- Molterer, Julia (2004). Alkohol- und Nikotinkonsum im Alter.
- Moser, Gertraud (1998). A Thesis Entitled Evaluation of Nonprofit Organizations: The Case of Nursing Homes.
- Moser, Sonja (2006). Prävalenz- und Inzidenzschätzungen psychischer Störungen in der Bevölkerung.
- Müller, Katrin (2001). ASSESSMENT im Seniorenheim: theoretische Begründung und empirische Realisierung.
- Müller, Erika (1997). Konstruktklärung und Erfassung der Lebensqualität bei Patienten nach einer Knochenmarktransplantation.
- Müller, Robert (1996). Reziprozität von Sozialer Unterstützung bzw. Sozialer Belastung.
- Münst, Gerold (1991). Alltagsstrukturierung von chronisch psychisch Kranken - Versuch einer methodischen Erfassung.
- Neumayr, Martina (1993). Zukunftsperspektiven und Soziales Netzwerk: Ein Vergleich zwischen Krebspatienten und Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma.
- Neuner, Christine M. (2009). Die Bedeutung des Testaments im Leben des Einzelnen.
- Nöbauer, Maria (2007). Lebensbilanz im Alter(n).
- Obermayr, Klaudia (1995). Informed Consent in der Psychotherapie. Eine empirische Studie unter spezieller Berücksichtigung der Aufklärungspraxis.
- Oischinger, Veronika (2010). Ageismus im Arbeitskontext.
- Olivier, Susanne (1995). Die strukturelle Analyse sozialen Verhaltens - SASB als konzeptueller und methodischer Bezugsrahmen zur Erforschung und Erfassung sozialer Belastung und Unterstützung.
- Packy, Michaela (1993). Das Soziale Netzwerk und die Soziale Unterstützung von älteren Menschen in Privathaushalten.
- Parnreiter, Ursula (1992). Die psychosoziale Versorgung Alkoholkranker bzw. -gefährdeter im Bundesland Salzburg.
- Paschon, Simone (2000). Die Bereitschaft zur genetischen Eigenrisikoberatung für Brustkrebs. Eine Studie mit Frauen aus Nicht-Hochrisikofamilien.
- Perst, Astrid M. (1997). Kein Interesse an den „Alten“? Eine empirische Analyse von Einzelfallstudien in der Klinischen Psychologie.
- Pefferkorn, Sonja (1998). Die Übersiedlung ins Altenheim als Krise und Entwicklungschance.
- Pichler, Lucia (2009). Mit 66 Jahren fängt das Leben an: Computernutzung von Senioren und Seniorinnen.
- Pointner, Andrea (2010). Die Einstellung zur Patientenverfügung.
- Poscher, Iris (2002). Checkliste für Informed Consent in der Psychotherapie.
- Pramhas, Maria (1991). Der Netzwerkfaktor "Dichte".
- Prlic, Maria Anna (2007). Arbeitsmigranten aus dem ehemaligen Jugoslawien und das österreichische Gesundheitssystem.
- Proksch, Judith (2005). Armut bei älteren Menschen in Salzburg.
- Pührer, Verena (2001). Der Stellenwert der Warteliste als Anmeldeverfahren für Seniorenheime.
- Rambichler, Rudolf (1987). Soziales Netzwerk und Soziale Unterstützung bei Drogenkonsumenten.

- Rauter, Marlene (2006). Zum Stellenwert Psychologischer Studentenberatung.
- Reichl, Astrid (1994). Therapeutisches Reiten. Theoretische Grundlagen und Bestandsaufnahme der Therapiestätten für die BRD.
- Reisenzein, Elisabeth (1987). Soziale Beziehungen im sozialen Netzwerk.
- Ronacher, Alexandra (1993). Der Zusammenhang zwischen Führung und Konflikten in österreichischen Krankenanstalten.
- Rudelstorfer, Birgit (1996). Diagnoseübermittlung und weiterführende Gespräche bei Müttern geistig behinderter Kinder.
- Rummerstorfer, Christa (1993). Schriftliche versus mündliche Darbietung von Fragebögen am Beispiel des SONET4.
- Ruprechtsberger, Eva (1990). Zum Vergleich des Stereotyps "psychisch krank" in der Bevölkerung mit dem Selbstbild Betroffener.
- Rutz, Johanna & Sitter, Helga (1992). Seelsorge - Psychotherapie. Der Beitrag von Gemeindepriestern zur psychosozialen Versorgung der Bevölkerung.
- Sabaini, Nina (2001). Coping strategies among people 60 and older and their impact on life satisfaction and depression.
- Salfelner, Barbara (2006). Wohnen im Alter aus der Sicht der 60- bis 70-Jährigen.
- Schachner, Cornelia (2006). Posttraumatische Belastungsstörungen aufgrund der Tsunamikatastrophe vom 26. Dezember 2004". *
- Schaider, Birgit (2001). Pflegende Angehörige älterer Menschen im Gasteinertal.
- Schatz, Melanie (2002). Angehörige von PatientInnen mit psychischen Störungen - Belastungen und Zufriedenheit.
- Schernthaner, Katja Maria (2003). Prävalenzeinschätzungen psychischer Störungen in der Bevölkerung.
- Schinwald, Elisabeth (2005). Beschwerdemanagement in den Seniorenheimen des Bundeslandes Salzburg.
- Schlager, Simone (1994). Burnout bei Berufen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Schneeberger, Kathrin (2010). Evaluation der Interdisziplinären Seniorenbesprechung im Haus für Senioren des Diakonie-Zentrums Salzburg.
- Schneider, Daniela (1999). Die Wirkung von Katzen auf das Wohlbefinden bei Personen mit psychischen Störungen.
- Schoklitsch, Angela (2004). Therapeut oder Therapeutin ? Die Bedeutung des Geschlechts der Theapeutin bzw. des Therapeuten in der Psychotherapie.
- Schumacher, Ursula (2007). Hohe Zufriedenheit als Abbild der Realität ? Am Beispiel einer Studie im Bereich Arbeitszufriedenheit.
- Schwarz, Margit (2006). Die Freizeit der Menschen im Ruhestand.
- Scope, Ambros (1997). Die psychiatrische und psychosoziale Gesundheitsversorgung von MigrantInnen im Bundesland Salzburg.
- Sieker, Simone (1999). Die Rolle des sozialen Netzwerkes beim Umgang mit depressiven Störungen.
- Siller, Eva Maria (2010). Belastung pflegender Töchter.***

- Sittenthaler, Sandra (2006). Intergenerative Projekte aus der Sicht deutscher und japanischer Eltern.
- Sölva, Margit (1994). Soziales Netzwerk, Soziale Unterstützung, Soziale Belastung und Wohlbefinden.
- Somweber, Margit (1998). Informationsbedürfnis zum Thema Altenheim.
- Sommerhuber, Verena (1994). Soziale Netzwerke der Adipösen.
- Spiegel, Bernhard (2008). Gibt es „mood repair“ auch in negative Richtung? Zum Einfluss von Selbstaufmerksamkeit und Stimmung auf das autobiographische Gedächtnis.
- Steinberger, Petra (1989). Zu Katamnesestudien magersüchtiger Patienten.
- Steiner, Margit (1997). Gesundheitsverhalten im Alter.
- Stemberger, Maria (2006). Bedarfserhebung im Pongau im Bundesland Salzburg von Kindern psychisch kranker Eltern. *
- Stolzlechner, Gisela (2003). Einstellung zu Psychotherapie versus Psychopharmaka im Alter – Präferenzen?
- Strobl, Heike (2009). Prüfungen aus der Sicht der StudentInnen.
- Stübler, Johanna (2008). Gehörlosigkeit und Arbeit – ein Beitrag der Psychologie.
- Taumer, Andreas (1997). Internet als neue Datenerhebungsmethode in der Psychologie - Die Verwendung von Electronic Mail und dem World Wide Web zur Befragung im Internet.
- Teibert, Barbara (1999). Lebensqualität im Alter. Ein Beitrag zur Konstruktklärung.
- Telsnig, Anja (2001). Genetische Familienberatung und pränatale Diagnostik unter psychologischen und ethischen Gesichtspunkten: Eine Evaluationsstudie“.
- Thiele, Claudia (1991). Psychotherapeutische Elemente in der Freundschaftsbeziehung.
- Traunsteiner, Andrea (2001). Soziales Netzwerk - Soziale Unterstützung - Soziale Belastung und Wohlbefinden bei Patienten mit Panikstörungen.
- Unhold, Bettina (2007). Altersbilder der jüngeren Generation“.
- Unterhuber, Matthias (2005). Faking for Specific Jobs: Does it generalize?
- Urtz, Ulrike (1998). Das Soziale Netzwerk und die Soziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.
- Wagenhofer, Esther (2001). Genetische Beratung bei Brustkrebs. Eine Untersuchung an Frauen aus der Normalbevölkerung, Erwartungen, Motive, Wissen.
- Weberndorfer, Kathrin (2010). Belastungen und ihre Bewältigungen bei MitarbeiterInnen der stationären Altenpflege.
- Webersdorfer, I. (1992). Psychosoziale Belastungssituationen bei der Neurodermitis Constitutional Atopica. Eine Pilotstudie.
- Weinlich, Caroline Viktoria Friederike (1995). Das "Trinkernetzwerk" von Alkoholkranken. Unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede.
- Wendtner, Franz (1993). Soziale Netzwerke und Soziale Unterstützung bei Tumorpatienten.
- Wenger, Anna (1987). Verarbeitung von belastenden Situationen durch den Intrinsic Asthmatischer.
- Wieser, Bettina (2000). Zur Verständlichkeit von schriftlichem Aufklärungsmaterial in der Psychotherapie.
- Wimmer, Julia Maria (2007). Autofahren im Alter – Inwieweit wird die Beendigung des Autofahrens antizipiert?

- Windhager, Doris (2007). Pathologische Käufer und ihre Einstellung zu Recht und Gesetz. **
- Wintereder, Christine (1996). Evaluation medizinisch-psychologischer Rehabilitation. Eine Studie über den psychologischen Angebotsbereich des Erholungsheimes Tisserand.
- Witti, Martina (2002). Facing Stigmatization: Adolescents perinatally infected with HIV.
- Wrba, Christina (2009). Generativität türkischer MigrantInnen.
- Wührer, Edith (2009). Heimweh – Präzisierung des Konstruktes.
- Wunderlich, Mimi (1994). Der korrelative Zusammenhang zwischen Merkmalen des Sozialen Netzwerkes bzw. der Unterstützungsressourcen und Persönlichkeitsparametern.
- Zechmeister, Barbara (1997). Vulnerabilität für soziale Belastung - Persönlichkeitsfaktoren und das Ausmaß an sozialer Belastung.
- Ziock, Daniel (2009). Was die Qualität im Seniorenheim ausmacht.

2) Dissertationen (alte Studienordnung) (Erstgutachter) (unveröff., Universität Salzburg)

- Brezinka, Veronika (1985). Zur Erfassung von Lebensplänen. Eine Pilotstudie an 43 Jugendlichen.
- Fleck, Günther (1988). Entwicklung und Überprüfung eines Modells zur Selbstkontrolle phobischer Reaktionen durch muskuläre Entspannung.
- Fischer, Maximilian (1985). Radiästhesie und Geopathie - ein psychologischer Beitrag.
- Hauzenberger, Barbara (1985). Volksmedizin - heute. Ein psychologischer Beitrag zur Verbreitung, Anwendung und Bedeutung volksmedizinischer Heilverfahren.
- Kalb, Siegfried (1985). Optimismus/Pessimismus: Eine differential-psychologische Studie zur Konzeptualisierung und Präzisierung eines Phänomens.
- Mathä, Irene (1986). Psychologische Weiter- und Fortbildung: Eine theoretische und empirische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Klinischen Psychologie.
- Neubauer, Christian (1987). Akupunktmassage. Wissenschaftliche Betrachtung eines Außenseiterverfahrens. Unter besonderer Berücksichtigung psychologischer und psychosomatischer Aspekte.
- Perkonigg, Axel (1991). Die Bedeutung Sozialer Netzwerke und sozialer Unterstützung bei der Verarbeitung von Belastungen.
- Pfingstmann, Gertraud (1986). Die Bedeutung der Sozialen Netzwerke im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von professioneller Hilfe - am Beispiel von Salzburger Studenten.
- Pointner, Pauline (1988). Soziales Netzwerk und soziale Unterstützung bei Ehepaaren.
- Reinberg, Katharina (1985). Bulimia Nervosa.
- Schentz, Gudrun (1986). Überangepaßtes Verhalten: Eine Pilotstudie bei Vorschulkindern zu einer unauffälligen Verhaltensstörung.
- Scherer, Claudia (1986). Klinisch-psychologische Fachzeitschriften.
- Wesner, Maria (1987). Zum Selbstkonzept Jugendlicher mit Diabetes Mellitus.

3) Dissertationen (neue Studienordnung) (Erstgutachter) (unveröff., Universität Salzburg)

- Aschenbrenner, Alexander (2004). Theoretische Begründung und empirische Untersuchung zu Ressourcen im Alter von BewohnerInnen der Stadt Salzburg.
- Bader, Birgit (2010). Vulnerabilität und Resilienz im Kontext von Stalking unter besonderer Berücksichtigung der Zeitachse.
- Barbist, Maria-Theresa (2005). Multimodale Erhebungsmethoden in der gerontopsychologischen Forschung am Beispiel der Liechtensteinischen Seniorenheimstudie.
- Brandl, Corinna (1992). Bulimia Nervosa und das Expressed Emotion (EE)-Konzept.
- Deak, Daniela (1989). Diabetes im Kindes- und Jugendalter aus systemischer Perspektive: Eine empirische Untersuchung zur Familientherapie bei Typ-1-Diabetikern.
- Dsubanko, Klaudia (1999). Psychotherapie und Informed Consent.
- Gaderer, Elisabeth (2007). Intergenerative Integrationsprojekte – eine Studie zur Generationensolidarität.
- Humer-Vogl, Kimbie (1999). Fit ab 50: Evaluation eines psychologischen Bewegungsprogramms für Menschen in der zweiten Lebenshälfte.
- Kain, Nikolaus, J. (1991). Psychosoziale Faktoren als Prädiktoren bei Brustkrebs.
- Klammer, Christiane (1998). Evaluation eines stationären psychologischen Schmerzbewältigungstrainings bei Patienten des rheumatischen Formenkreises.
- Kohlendorfer, Sonja (1996). Ablösung im Jugendalter - Ein Problem der Psychopathologie.
- Lengenfelder, P. (2011). Von der Evaluierung zum Qualitätsmanagement an Universitäten – ein psychologischer Beitrag zur Lehrveranstaltungsbewertung.
- Lettner, Karin (1994). Negative Aspekte Sozialer Beziehungen und Sozialer Unterstützung.
- Maier, Irene (2005). Selbst- und Lebenskonzeptionen schizophren erkrankter Menschen im mittleren und höheren Lebensalter.
- Meng, Karin (2003). Demenzdiagnostik im Senioenheim – Evaluation einer mehrstufigen, sequenziellen Strategie.
- Mitmansgruber, Horst (2000). Kognitive Emotionsregulation. Der intentionale Umgang mit Gefühlen - eine Tagebuch-Studie.
- Nanke, Alexandra (2000). Biofeedback als therapeutische Methode zur Veränderung kognitiver Prozesse bei Patienten mit Somatisierungssyndrom.
- Pointl, Kristine (1999). Körperkontakt in der zweiten Lebenshälfte.
- Reisenzein, Elisabeth (1994). Soziale Netzwerke und Soziale Unterstützung in Österreich und den USA: Ein transkultureller Vergleich.
- Scope, Ambros (2001). Patientenzufriedenheit mit Psychopharmakotherapie - Generierung und Überprüfung multivariater Erklärungsmodelle.
- Strizek, Rita (2007). Retrospektive Katamnesebefragung in zwei psychotherapeutischen Praxisinstitutionen.
- Thiele, Claudia (1994). Soziale Kontakte im Alltag: Eine Tagebuchstudie.

KIEL

1) Diplomarbeiten

- Arend, B. & Ludwig, G. (1978). Zur Problematik therapiezielorientierter Tests.

- Behme, U. (1978). Entwicklung eines Kriteriensystems zur Beurteilung von Klassifikationsansätzen psychischer Störungen.
- Huppertz, V. (1980). Der psychisch Kranke in der Allgemeinpraxis. Eine Pilotstudie.
- Groeneveld, H.B. & Ellinghaus, R. (1980). Zur Ökopsychologie der psychiatrischen Klinik. Ein theoretischer Beitrag zum Entwurf einer Taxonomie unter besonderer Berücksichtigung des Konzeptes "Stationsklima".
- Jergas, W. (1978). Analyse psychiatrischer Ratingsysteme.
- Jansen, H.-J. & Meier, A. (1983). Behandlungsvorstellungen von Laien bei psychischen Störungen.
- Köhnken, G. (1978). Analyse der Konklusivität von Psychotherapiestudien.
- Lütjen, R. (1980). Die Bewältigung von Stressereignissen im Alltagsleben. Eine explorative Untersuchung über die Anwendbarkeit psychoanalytischer und stresstheoretischer Ansätze.
- Magatsch, M. (1983). Die Erfassung des sozialen Klimas auf psychiatrischen Stationen - Eine Studie zum Stationsbeurteilungsbogen.
- Margraf, J. Stellenwert von Erfahrung bei Psychotherapeuten.
- Möller, J.U. & Piel, St. (1984). Indikation im halbprofessionellen Bereich: Zur Bedeutung von Gemeindepastoren in der psycho-sozialen Versorgung der Bundesrepublik Deutschland.
- Oppenländer, I. & Stierand, D. (1984). Selbsthilfegruppen von Krebspatienten - eine Untersuchung anhand eines Fragebogens für Mitglieder von Kieler Selbsthilfegruppen und eines Fragebogens für Ärzte des Tumorzentrums Kiel.
- Plass, C. & Pries, S. (1980). Zum Konzept "Veränderung" in der Psychologie. Ein theoretischer und empirischer Beitrag.
- Rogner, O. (1979). Die Bewertung von Krisenanlässen des täglichen Lebens - eine Evaluation der Social Readjustment Rating Scale von Holmes und Rahe.
- Schachner, C. (2006). Posttraumatische Belastungsstörung aufgrund der Tsunamikatastrophe vom 26. Dezember 2006. *)
- Schmeißer, P. (1983). Psychotherapievergleich auf Konzepte Ebene. Ein theoretischer und empirischer Beitrag zur Gegenüberstellung von Therapieschulen.
- Stappenbeck, A. & Rathje, B. (1983). Körpererleben. Theoretische Aspekte und empirische Analyse.
- Stemberger, M. (2006). Bedarfserhebung im Pongau im Bundesland Salzburg von Kindern psychisch kranker Eltern. *)
- Stieglitz, R.-D. (1979). Verlaufsdiagnostik mit einer Beschwerdenliste.

2) Dissertationen

- Beneke, M. (1981). Zeitreihenanalyse in der Klinischen Psychopharmakologie.
- Hasenbring, M. (1983). Belastungen bei Ulcuspatienten im Bild der subjektiven Situation.
- Langlotz, M. (1980). Stabilität von Gedächtnisspuren bei Schizophrenen, Hirnorganikern und Neurotikern.
- Lütjen, R. (1986). Zur Struktur und Dynamik von Stressbewältigungsprozessen: Eine explorative Studie.
- Stieglitz, R.-D. (1986). Erfassung von Veränderungen - Theoretische und empirische Beiträge.
- v.Wedel, B. (1984). Zur Bedeutung therapeutischer Erfahrung: Ein Vergleich von erfahrenen und unerfahrenen Therapeuten im Hinblick auf die Handlungsstruktur und das Erfahrungswissen.
-